

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		116
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion KULT-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	241	3110
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Nichtsesshaftenhilfe durch SozPädAl (Taff, BoW, Fachberatungsstell, inkl. ehem. LWB-Anteil u. Kompensation ESF) Rücknahme der Kürzung		

In der Sitzung vom 26. April 2016 hat der Gemeinderat eine Kürzung der Zuschüsse im Bereich der freiwilligen Leistungen in Höhe von 9 Prozent grundsätzlich befürwortet. Aufgrund dessen wurde die Maßnahme M39_SJB „Kürzung der Zuschüsse für den Paritätischen Wohlfahrtsverband mit seinen Teilorganisationen“ im Rahmen des 1. Maßnahmenpakets zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Kürzung der Nichtsesshaftenhilfe von SozPädAl.

Um eine pauschale Kürzung zu vermeiden, haben mittlerweile verschiedene Gemeinderatsfraktionen Anträge auf individuelle Kürzungsbeträge zwischen 9 Prozent, 4,5 Prozent und 0 Prozent gestellt. Diese Anträge wurden bereits in der Sitzung der Haushaltsstrukturkommission am 6. Oktober 2016 beraten und infolgedessen in die Veränderungsliste aufgenommen. Für die Nichtsesshaftenhilfe von SozPädAl wurde eine Kürzung um 4,5 Prozent beantragt.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen.

Bündnis 90 Die Grünen und KULT Gemeinderatsfraktionen, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Nichtsesshaftenhilfe durch SozPädAI (TafF, BoW, Fachberatungsstelle, inkl. ehem. LWB-Anteil u. Kompensation ESF) Rücknahme der Kürzung

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 241	► 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 31/311007-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	21.210	21.210			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Nichtsesshaftenhilfe durch SozPädAl (TafF, BoW, Fachberatungsstelle, inkl. ehem. LWB-Anteil u. Kompensation ESF) Rücknahme der Kürzung

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► SozPädAl

► Sachverhalt | Begründung

SozPädAl führt sozialpädagogische Projekte durch, um sozial benachteiligte Personen und Personengruppen zu fördern. Dabei geht es v. a. um Menschen, die vom öffentlichen Hilfesystem nicht oder nicht ausreichend erfasst werden. SozPädAl arbeitet im Bereich der Wohnungslosenhilfe und der Jugendhilfe. Die Aktivitäten von SozPädAl gehen über die reine Wohnraumakquise weit hinaus. Der Verein stellt durch Untervermietung Wohnraum für Menschen zur Verfügung, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance haben und eröffnet damit den Betroffenen Auswege aus der Perspektivlosigkeit. Dies wollen wir auch weiterhin unterstützen. Daher lehnen die antragstellenden Fraktionen die vorgesehene Kürzung der städtischen Zuschüsse für SozPädAl ab.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion

Lüppo Cramer und Kult-Fraktion